

Go Cobalt Mining entnimmt Proben mit 2,96% Kobalt

06.11.2018 | [DGAP](#)

Go Cobalt Mining erweitert historische Kupfer-, Kobalt-, Gold- und Silbervorkommen im Gebiet Arena

Vancouver, 6. November 2018 - [Go Cobalt Mining Corp.](#) ("Go Cobalt" und/oder das "Unternehmen") berichtet die Analyseergebnisse der Gesteinsproben aus dem dem Gebiet Arena auf dem sich zu 100 % in Unternehmensbesitz befindlichen Kupfer-Kobalt-Projekt Monster ("Liegenschaft") im Yukon Territory, Kanada. Die Liegenschaft Monster ist eine 6.300 Hektar große IOCG Kupfer-Kobalt-Liegenschaft im Yukon Territory nördlich von Dawson City. Weitere Analyseergebnisse stehen noch aus.

Go Cobalts Programm 2018 war erfolgreich mit der Erweiterung der bereits bestehenden Vererzungszonen und der Identifizierung signifikanter Kobalt-, Kupfer-, Gold- und Silbergehalte. Zusammen mit der geologischen Kartierung, der geophysikalischen Erkundung und der Fernerkundung wurden die vorrangigsten Bohrziele identifiziert. Die geochemische Bestätigung mehrerer Ziele innerhalb des 600 Hektar großen Gebiets Arena umfasste 29 unten hervorgehobene Stichproben.

Die wichtigsten Punkte:

- Die Kobaltgehalte liegen im Durchschnitt bei 0,1 %. Die Höchstwerte liegen bei bis zu 2,96 %.
- Die Kupfergehalte liegen im Durchschnitt bei 0,59 %. Die Höchstwerte liegen bei bis zu 3,81 %.
- Die Silbergehalte liegen im Durchschnitt bei 4,95 g/t. Die Höchstwerte liegen bei bis zu 53,52 g/t.
- Die Goldgehalte liegen im Durchschnitt bei 0,03 g/t. Die Höchstwerte liegen bei bis zu 0,49 g/t.
- Das Vorkommen Cobalt Cirque wurde von 200 m auf insgesamt 450 m ausgedehnt.
- Große zielscheibenartige Zielbereiche deuten an, dass die Vererzung innerhalb des Gebiets Arena zusammenhängen könnte.
- Mehrere vorrangige Bohrziele.

Das Gebiet Arena

Das Gebiet Arena ist eines der aufregendsten Gebiete auf der Liegenschaft Monster. Das Geländeprogramm 2018 identifizierte ausgedehnte geophysikalische und radiometrische Merkmale, die die zukünftige Exploration anleiten werden. Das Gebiet Arena liegt mittig über einem zielscheibenartigen Zielbereich, der durch erhöhte Kalium- und Thorium-Gehalte generiert wurde und von erhöhten Kalium- und Uran-Gehalten umgeben ist. Mehrere positive magnetische Anomalien kommen ebenfalls innerhalb des Gebiets Arena vor und stehen lokal mit einer übertägigen Vererzung in Zusammenhang. Go Cobalts neue geochemische Ergebnisse, die die historischen Vererzungszonen innerhalb des Gebiets Arena anvisierten und erweiterten, hoben hervor, dass bis dato die gesamte Ausdehnung der Vererzung noch unbekannt ist.

Sieben Vorkommen von Kobalt, Kupfer, Gold und Silber kommen in verschiedenen Aufschlüssen vor, die sich über Dutzende bis Hunderte von Metern erstrecken. Die Gesteinsproben aus der übertägigen Vererzung im Gebiet Arena sind häufig durch Azurit und/oder Malachit gefärbt. Die Hauptkupferminerale sind Kupferkies, Bornit, Tenorit und möglicherweise Chalcosin (Kupferglanz). In Bereichen wo Kobaltin vorkommt, ist eine Färbung durch Erythrin häufig. Das vorherrschende kobaltführende Mineral ist Kobaltin, ein Kobaltarsensulfid. Das Vorkommen von Gold wird als eingesprengte Körnchen neben Kobaltin und Arsenkies erwartet. Diese Hypothese wird mittels petrologischer Analysen überprüft werden. Kobalt und Kupfer kommen als Gänge, Einsprengungen und Butzen vor.

Das Vorkommen Cobalt Cirque

Das historische Vorkommen Cobalt Cirque ist ein steiles nordseitiges Kar mit mehreren darin

vorkommenden vererzten Bereichen. Der erste Bereich wurde im Jahr 1998 das Vorkommen Upper Cobalt Cirque genannt und kommt am Westhang unmittelbar östlich des Cobalt Cirque vor. Zwei Vererzungstypen wurden basierend auf Kartierungen und Prospektionsarbeiten im Kar beschrieben. Der erste Typ ist ein Kupferkies-Bornit-Kobaltin-Quarz-Stockwork in heterolithischen und karbonatreichen Brekzien. Malachit, Azurit und Erythrin sind ein Anzeichen des vererzten Aufschlusses. Der zweite Vererzungstyp ist Kupferkies und untergeordnet Bornit in einer dunkelgrünen heterolithischen Brekzie mit Chlorit- und Hämatit-Alteration. Historische Stichproben aus Cobalt Cirque lieferten bis zu 4,2 % Cu, 0,08 % Co und 0,3 g/t Au.

Go Cobalt hat das Vorkommen Cobalt Cirque bestätigt und erweitert, um einen großen Bereich von vererztem Schiefer und Wernecke-Brekzie mit Karbonat-Alteration einzuschließen. Innerhalb des vererzten Schiefers kommt die Vererzung in einem Karbonat-Stockwork vor. Innerhalb der Brekzie mit Karbonat-Alteration kommt die Vererzung in Form von Kupferkiesbutzen und Kupferkieserzschnüren vor.

Tabelle 1. Ergebnisse der Stichproben aus Cobalt Cirque (n=16)

	Max.	Average
Cu	3,81 %	0,85 %
Co	0,05 %	0,01 %
Ag	53,5 g/t	6,8 g/t
Au	0,12 g/t	0,02 g/t

Mark's Hi-Grade

Mark's Hi-Grade ist eine Zone mit einer ungefähr 30 m breiten Vererzung mit eingesprengtem Kupferkies, Bornit, Pyrit und Kobaltin. Ein Felsblock mit einem 10 cm breiten Bornitgang führte zu einer historischen Probe mit 44,8 % Cu. Eine niedrighaltige Vererzung kommt im Bergschutt vor und setzt sich nach Süden fort. Basierend auf dem Vorkommen der vererzten Felsblöcke im Bergschutt hat Go Cobalt diese vererzte Zone um 200 m ausgedehnt.

Tabelle 2. Ergebnisse der Stichproben aus Mark's Hi-Grade (n=9)

	Max.	Average
Cu	1,00 %	0,35 %
Co	2,96 %	0,38 %
Ag	2,92 g/t	0,75 g/t
Au	0,07 g/t	0,07 g/t

Link zur Abbildung 1. Links, Probe J35, ein durch Erythrin gefärbter dolomitischer Kalkstein. Diese Probe enthielt 2,96 % Co. Rechts, Färbung durch Malachit im Vorkommen Mark's Hi-Grade.

Das Vorkommen Goblin

Das Vorkommen Goblin ist ein historisches Vorkommen, das von Go Cobalt bestätigt wurde. Das Vorkommen Goblin ist aufgrund des steilen Geländes größtenteils unzugänglich. Die Vererzung umfasst Bornit, Kupferkies und untergeordnet Kobaltin in einem Karbonat-Stockwork. Die Proben aus dem Vorkommen Goblin enthielten bis zu 1 % Cu, 0,01 % Co und 22 g/t Ag. Das Vorkommen Goblin könnte basierend auf den Daten der Magnetik mit dem Vorkommen Cobalt Cirque verbunden sein.

Einzelheiten unseres Explorationsprogramms 2018

Hintergrundinformationen über die Liegenschaft Monster zusammen mit den Einzelheiten unseres Explorationsprogramms 2018 sind in diesem Video zu sehen: <http://gocobalt.ca/video.cfm>

Qualifizierte Person

Adrian Smith, P.Geo., ist gemäß National Instrument 43-101 die qualifizierte Person für das Unternehmen und hat die in dieser Pressemitteilung präsentierten technischen Informationen überprüft.

Über Go Cobalt:

[Go Cobalt](#) ist ein in Vancouver ansässiges Bergbauexplorationsunternehmen. Wir entwickeln aufregende und relevante Energiemetallprojekte, um die Bedarfsdeckung einer batteriebetriebenen Zukunft zu unterstützen.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Scott Sheldon, President
Tel: 604.725.1857
E-Mail: scott@gocobalt.ca

Dies ist eine Übersetzung der ursprünglichen englischen Pressemitteilung. Nur die ursprüngliche englische Pressemitteilung ist verbindlich. Eine Haftung für die Richtigkeit der Übersetzung wird ausgeschlossen.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/67949--Go-Cobalt-Mining-entnimmt-Proben-mit-296Prozent-Kobalt.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinen](#).